



Niederschrift 2. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Fahrland

Sitzungstermin:	Mittwoch, 28.08.2019
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:43 Uhr
Ort, Raum:	Klubraum der Freiwilligen Feuerwehr, Fahrland, Priesterstr. 13

Anwesend sind:

Frau Annika Breuer
Herr Karsten Etlich
Frau Tina Lange
Frau Anke Malcherczyk
Herr Stefan Matz
Herr Helmut Querhammer
Herr Claus Wartenberg

Nicht anwesend sind:

Frau Anke Oehme	entschuldigt
Herr Jörg Walter	entschuldigt

Schriftführerin:

Frau Petra Seidel-Fisch Büro der Stadtverordnetenversammlung

Gäste:

Herr Kümmel, komm. Leiter Planungsbüro, Stadtverwaltung Potsdam
zahlreiche Bürgerinnen und Bürger

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung**

- 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.06.2019/Feststellung der öffentlichen Tagesordnung**

- 3 Aktueller Stand zur Schulerweiterung, Planungsstand**

- 4 Aktueller Planungsstand KITA, Baufortschritt, Trägerauswahl, Eröffnung**
- 5 Information aus der Infoveranstaltung 'Krampnitz'**
- 6 Infos zu Planungen Wanderrastplatz am Anglerverin am Fahrländer See
'Maßnahme 137, Nordufer Fahrländer Weg, 'LEADER Projekt'**
- 7 Terminvorschläge 2020**
- 8 Bürgerfragen**
- 9 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung**
- 9.1 Priorität für Verkehrskonzept
Vorlage: 19/SVV/0640
Fraktion Bürgerbündnis
- 9.2 Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung
Vorlage: 19/SVV/0703
Fraktion Bürgerbündnis
- 10 Anträge des Ortsbeirates**
- 10.1 Traditionsveranstaltungen im Ortsteil Fahrland im Jahr 2020 und deren
finanzielle Förderung
Vorlage: 19/SVV/0580
C. Wartenberg
- 10.2 Übernahme der Kosten für die musikalische Vesper am Erntedankfest am
21.09.2019
Vorlage: 19/SVV/0581
C. Wartenberg
- 10.3 Mietkosten für den Bürgerverein Fahrland und Umgebung e. V. für die Zeit vom
01.07.2019 bis 31.12.2019
Vorlage: 19/SVV/0583
C. Wartenberg
- 10.4 Mietkosten für den Bürgerverein Fahrland und Umgebung e.V. ab dem
01.01.2020
Vorlage: 19/SVV/0584
C. Wartenberg
- 10.5 Übernahme der Kosten für Glückwünsche anlässlich von Jubiläen
Vorlage: 19/SVV/0585
C. Wartenberg

- 10.6 Übernahme der Kosten für die Getränkeversorgung zum Osterfeuer 2019
Vorlage: 19/SVV/0624
C. Wartenberg
- 10.7 Verlängerung der Buslinie 609
Vorlage: 19/SVV/0782
C. Wartenberg
- 10.8 Fahrradständer an den Bushaltestellen von-Stechow-Straße/Gartenstraße und
Am Upstall
Vorlage: 19/SVV/0783
C. Wartenberg
- 10.9 Webhosting-Paket für Webseite fahrland.de
Vorlage: 19/SVV/0805
Stefan Matz, Ortsvorsteher
- 10.10 Übernahme der Kosten zur Anschaffung von Pokalen für ein Fußball- und
Volleyballturnier
Vorlage: 19/SVV/0808
Stefan Matz, Ortsvorsteher
- 11 Informationen des Ortsvorstehers**
- 12 Sonstiges**

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung

Der Ortsvorsteher eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

zu 2 Feststellung der Anwesenheit sowie der ordnungsgemäßen Ladung/Entscheidung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 18.06.2019/Feststellung der öffentlichen Tagesordnung

Zu Beginn der Sitzung sind 7 Ortsbeiratsmitglieder anwesend; die Beschlussfähigkeit ist hergestellt.

Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß.

Zur Niederschrift der konstituierenden Sitzung vom 18.06.2019 werden keine Einwände vorgebracht; sie wird mit 6 Ja-Stimmen, bei einer Stimmenthaltung bestätigt.

Zur Tagesordnung schlägt Herr Matz folgende Änderungen vor:

Die Tagesordnungspunkte 3 – Aktueller Stand zur Schulerweiterung, und 4 – Aktueller Planungsstand KITA ... werden zurückgestellt bis zur Sitzung am 25. September 2019, da kein Vertreter der Verwaltung anwesend ist.

Der Tagesordnungspunkt 7 – Terminvorschläge – wird ebenfalls bis zur Sitzung am 25. September zurückgestellt, da der Entwurf des Sitzungskalenders der Stadtverordnetenversammlung als Grundlage für die Terminplanung des Ortsbeirates noch nicht vorliegt.

Gegen die Vorschläge erhebt sich kein Widerspruch; die so geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

zu 3 Aktueller Stand zur Schulerweiterung, Planungsstand

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 25.09.2019.

zu 4 Aktueller Planungsstand KITA, Baufortschritt, Trägerauswahl, Eröffnung

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 25.09.2019.

zu 5 Information aus der Infoveranstaltung 'Krampnitz'

Herr Kümmel, komm. Leiter Planungsbüro, ist verantwortlicher Koordinator für die Maßnahme Krampnitz in der Stadtverwaltung. Er informiert über den derzeitigen Sachstand der Entwicklungsmaßnahme.

Die Bebauungspläne betr. des Schulneubaus sowie der Alleenerschließung seien am weitesten fortgeschritten.

Die Beschlussfassung zur öffentlichen Auslegung sei für das erste Quartal 2020 geplant; das Zustandekommen des Satzungsbeschlusses hänge von der Klärung einiger Grundstücksangelegenheiten ab.

Parallel dazu seien 2 Anpassungen bzw. Änderungen des Flächennutzungsplanes erforderlich.

Mit der veränderten Anwohnerzahl und dem damit verbundenen Zielabweichungsverfahren wurden vom Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung Auflagen erteilt; die Landeshauptstadt arbeitet an der Erfüllung der Auflagen. Die Anstrengungen werden verstärkt und an die neuen Gegebenheiten angepasst.

Auf Nachfrage gibt Herr Kümmel die anstehenden Termine für die Beratungen des Forum Krampnitz zur Kenntnis:

10. September 2019, 01. Oktober 2019, 26. November 2019

Die Mitglieder des Ortsbeirates werden in den Verteiler aufgenommen und haben die Möglichkeit, an den Sitzungen teilzunehmen.

**zu 6 Infos zu Planungen Wanderrastplatz am Anglerverein am Fahrländer See
'Maßnahme 137, Nordufer Fahrländer Weg, 'LEADER Projekt'**

Der Ortsvorsteher gibt die vorliegende Stellungnahme der Verwaltung zur Kenntnis und informiert über ein Treffen mit Mitarbeitern der Unteren

Naturschutzbehörde.

Es sei darauf verwiesen worden, dass es sich bei diesem Bereich um ein eingetragenes Biotop für Trockenrasen handelt, in dem Zauneidechsen heimisch sind.

Herr Matz hat darum gebeten, den Ortsbeirat zu informieren, so bald sich ein neuer Sachstand darstellt.

In der sich anschließenden Diskussion wird u.a. darauf verwiesen, dass in den bisherigen Gesprächen immer von einem Wasserwanderrastplatz die Rede war. Zu klären wäre, warum dies nun nicht mehr der Fall sei.

Darüber hinaus wird betont, dass der vorhandene Weg nicht zum Biotop gehöre. Offen sei derzeit auch die Unterzeichnung des Vertrages zur Nutzung des Geländes durch den Anglerverein; fraglich sei in dem Zusammenhang auch, warum die Situation um die Bootsliegendeplätze noch nicht abschließend geregelt ist.

zu 7 Terminvorschläge 2020

Zurückgestellt bis zur Sitzung am 25.09.2019.

zu 8 Bürgerfragen

Ein Bürger bittet um Informationen, ob der Fahrländer See weiterhin nur den Booten des Anglervereins frei zugänglich sein soll, oder ob geplant sei, diesen für Sportboote zu öffnen?

Herr Wartenberg erwidert, dass der See nur für Boote ohne Motor zugelassen ist.

Der Ortsvorsteher ergänzt, dass nicht bekannt sei, dass der See geöffnet werden soll. Es sollen sich Adler angesiedelt haben, so dass über eine Verschärfung der Nutzungseinschränkungen des Fahrländer Sees nachgedacht werde.

zu 9 Überweisungen aus der Stadtverordnetenversammlung

zu 9.1 Priorität für Verkehrskonzept

Vorlage: 19/SVV/0640

Fraktion Bürgerbündnis

Herr Matz bringt den Antrag ein und beantragt, diesen wie folgt zu ändern:

In Satz 1 ist vor dem Wort „Bebauungspläne“ einzufügen: „vorrangig der Wohnbebauung dienenden“

Am Ende ist zu ergänzen: „Weiterhin sind für die vorgenannten Punkte die maximalen Grenzen des Bevölkerungszuwachses für Krampnitz zu untersuchen und aufzuzeigen.“

Herr Kümmel verweist darauf, dass die Prioritätenliste für die Bauleitplanung hier nicht greift.

Dem liegen keine Bebauungspläne zugrunde sondern Planfeststellungsverfahren, welche insbesondere die Strecke in Fahrland selbst betreffen.

Frau Lange schlägt vor, den Änderungsantrag wie folgt zu ergänzen:

*Weiterhin sind für die vorgenannten Punkte die maximalen Grenzen des Bevölkerungszuwachses für Krampnitz, **in Abhängigkeit der verschiedenen Verkehrskonzepte (mit / ohne TRAM z.B.) zu untersuchen und aufzuzeigen.***“

In der sich anschließenden Diskussion wird darauf verwiesen, dass die Änderung des Mobilitätskonzeptes im Masterplan erfolgt sei und im Zielabweichungsbescheid festgeschrieben ist.

Die Intentionen des Antrages würden derzeit abgearbeitet; die neuen Einwohnerzahlen seien die Grundlage der Gespräche mit dem Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung.

Bei geplanten 10 Tausend Einwohnern sei der Bau einer TRAM, als Teil des Mobilitätskonzeptes, zwingend. Dieses wurde um die Inhalte der Auflage des Ministeriums erweitert und muss vor der formalen Auslegung des Planes fertig gestellt sein.

Im Anschluss wird der Änderungsantrag von Herrn Matz , mit der Änderung von Frau Lange, zur Abstimmung gestellt:

Abstimmung:
einstimmig **angenommen.**

Anschließend wird der so geänderte Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, der Vorlage zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Änderungen der Flächennutzungspläne für Krampnitz und sämtliche, **vorrangig der Wohnbebauung dienenden** Bebauungspläne für das Krampnitzareal sollen solange zurückgestellt werden bis ein tragfähiges Verkehrskonzept für die Region erstellt wurde. Außerdem soll ergänzend durchgeführt werden:

- Verkehrsauswirkungsanalyse
- Ein belastbares Konzept für die individuelle und öffentliche Verkehrsanbindung im Raum Potsdam- Berlin-Spandau
- Sowie eine detaillierte Prognoseuntersuchung über Luftschadstoff- und Lärmauswirkungen auf der Basis eines Bevölkerungszuwachses von 10.000 statt der bisher im Bericht vom Juni 2015 zugrunde gelegten 3.800 Einwohner

Weiterhin sind für die vorgenannten Punkte die maximalen Grenzen des Bevölkerungszuwachses für Krampnitz in Abhängigkeit der verschiedenen Verkehrskonzepte (mit und ohne TRAM z.B.) zu untersuchen und aufzuzeigen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig **angenommen.**

zu 9.2 Ungenutzte Flächen mit Potenzial für eine Wohnbebauung

Vorlage: 19/SVV/0703

Fraktion Bürgerbündnis

Der Ortsvorsteher bringt die Vorlage ein und verweist darauf, dass einige in der beigefügten Karte dargestellte Flächen nicht mehr zur Disposition stünden, da sie jetzt zum Entwicklungsgebiet gehören.

Im Anschluss wird die Vorlage zur Abstimmung gestellt.

Der Ortsbeirat empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung, der Vorlage zuzustimmen.

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Voraussetzungen zu schaffen, die erfüllt werden müssten, um ungenutzte Flächen mit Potenzial für Wohnungen zu bebauen. Flächen wurden bereits laut Mitteilungsvorlage 12/SVV/0337 „Reserven für Bauflächen“ ermittelt.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	5
Ablehnung:	1
Stimmenthaltung:	1

zu 10 Anträge des Ortsbeirates

zu 10.1 Traditionsveranstaltungen im Ortsteil Fahrland im Jahr 2020 und deren finanzielle Förderung

Vorlage: 19/SVV/0580

C. Wartenberg

Herr Wartenberg bringt den Antrag ein und erläutert auf Nachfrage die detaillierten Kosten der geplanten Seniorenweihnachtsfeier.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat Fahrland übernimmt die Trägerschaft für die nachfolgend aufgeführten im Jahr 2020 im OT Fahrland stattfindenden Traditionsveranstaltungen.

Dafür können durch den Ortsbeirat entsprechend der „Richtlinie zur Förderung der Ortsteile über Sachaufwendungen“ nachfolgende Zuwendungen gewährt werden:

Das Knud Fest (Weihnachtsbaumverbrennen) am 18.01.2020 :	
400,00 €	
Das Osterfeuer am 11.04.2020 :	400,00 €
Der Schulprojektzirkus vom 18. bis 25.05.2020:	500,00 €
Das Kinderfest am 06.06.2020:	500,00 €
Das Erntedankfest am 19.09.2020:	
500,00 €	
Das Martinsfest am 11.11.2020:	500,00 €
Das Julfest am 27.11.2020:	400,00 €
Die Seniorenweihnachtsfeier am 04.12.2020:	3000,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

- zu 10.2 Übernahme der Kosten für die musikalische Vesper am Erntedankfest am 21.09.2019**
Vorlage: 19/SVV/0581
C. Wartenberg

Herr Wartenberg bringt den Antrag ein.
Im Anschluss wird dieser zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat stellt für die musikalische Darbietung des Quartettes Edelholz im Rahmen der musikalischen Vesper in der Dorfkirche im Rahmen des Erntedankfestes am 21.09.2019 der Kirchengemeinde Fahrland

500,00 €

aus den Mitteln zur Förderung der Ortsteile über Sachaufwendungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

- zu 10.3 Mietkosten für den Bürgerverein Fahrland und Umgebung e. V. für die Zeit vom 01.07.2019 bis 31.12.2019**
Vorlage: 19/SVV/0583
C. Wartenberg

Herr Wartenberg bringt den Antrag ein und verweist auf eine E-Mail des Bürgervereins Fahrland und Umgebung e.V., in der mitgeteilt wird, dass die Förderung durch den Ortsbeirat nicht mehr benötigt wird, da der Verein in die institutionelle Förderung der Nachbarschafts- und Begegnungshäuser aufgenommen wurde.

Da der Ortsbeirat aufgrund der engen Terminalschiene keine

Rücksprachemöglichkeiten hatte, verständigen sich die Mitglieder darauf, den Beschluss vorsorglich zu fassen.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Für die Zeit vom 01.07.2019 bis zum 31.12.2019 wird für die jährlich anfallenden Mietkosten für die vom Bürgerverein Fahrland und Umgebung e. V. genutzten Räume ein Festbetrag als Zuschuss aus den Mitteln bezahlt, die dem Ortsbeirat zur Förderung des örtlichen Gemeinschaftslebens im Ortsteil Fahrland zur Verfügung stehen. Es handelt sich dabei um die monatliche Miete in Höhe von 6 x 560,00 Euro.

Haushaltsvorbehalt:

Die Beschlussfassung erfolgt vorbehaltlich der jährlich zur Verfügung stehenden Mittel für den Ortsteil Fahrland (entsprechend des Beschlusses der Haushaltssatzung).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 10.4 Mietkosten für den Bürgerverein Fahrland und Umgebung e.V. ab dem 01.01.2020

Vorlage: 19/SVV/0584

C. Wartenberg

Auf die Einbringung wird verzichtet; der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird darum gebeten, zu veranlassen, dass ab dem 01.01.2020 die für die Nutzung der Räume des Kulturladens in der Ketziner Straße 53 im OT Fahrland anfallenden Mietkosten in die institutionelle Förderung der Bürgerhäuser der Landeshauptstadt Potsdam aufgenommen werden, um die zukünftige Arbeit des Vereins zu sichern.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmung:	6
Ablehnung:	0
Stimmenthaltung:	1

zu 10.5 Übernahme der Kosten für Glückwünsche anlässlich von Jubiläen

Vorlage: 19/SVV/0585

C. Wartenberg

Herr Wartenberg bringt den Antrag ein. Diskussionsbedarf besteht nicht; der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat übernimmt die Kosten, die im 3. Quartal 2019 für Glückwünsche anlässlich der Gratulation zu Alters- und Ehejubiläen (entsprechend § 50, Abs. 2 Bundesmeldegesetz) sowie zu Betriebsjubiläen bis zu einer Höhe von insgesamt 500,00 € entstanden sind. In Zusammenarbeit mit dem Ortsvorsteher soll das Ortsbeiratsmitglied Claus Wartenberg diese Aufgabe übernehmen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 10.6 Übernahme der Kosten für die Getränkeversorgung zum Osterfeuer 2019
Vorlage: 19/SVV/0624
C. Wartenberg

Herr Wartenberg bringt den Antrag ein. Diskussionsbedarf besteht nicht; der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat stellt Herrn Michael Schulze für die ihm in Vorbereitung des Osterfeuers entstandenen Mietkosten für den Getränkewagen (357,00 €) und zwei Miettoiletten (167,93 €)
500,00 €

aus den Mitteln zur Förderung der Ortsteile über Sachaufwendungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig angenommen.

zu 10.7 Verlängerung der Buslinie 609
Vorlage: 19/SVV/0782
C. Wartenberg

Herr Wartenberg bringt die Vorlage ein.
Ergänzend gibt Frau Lange die Informationen aus einem Gespräch mit Vertretern der Verkehrsbetriebe zur Kenntnis. Demnach sei es durchaus möglich, eine Anbindung an die 1 x stündlich fahrenden Züge herzustellen. Allerdings haben bis jetzt noch keine Gespräche mit den Verantwortlichen des Landkreises Havelland stattgefunden.
Sie habe vorgeschlagen, bis zum Ende dieses Jahres einen Testbetrieb, unter Einbeziehung von Priort, durchzuführen.

Ziel der Verkehrsplanung in der Landeshauptstadt sei es, eine 2-gleisige Anbindung an die Bahn zu ermöglichen und sicherzustellen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln z.B. nach Berlin zu kommen.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird darum gebeten, den Ortsbeirat Fahrland bis zu seiner Sitzung am 25.09.2019 darüber zu informieren, ob der Beschluss des Ortsbeirates Fahrland (18/OBR/0068) vom 25.04.2018 zur Verlängerung der Buslinie 609 bei der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes im Jahr 2018 berücksichtigt wurde und welche Ergebnisse die damit verbundenen Abstimmungen mit dem ÖPNV-Aufgabenträger des Landkreises HVL sowie mit dem VBB (Regionalbahnanschluss) sowie die innerbetrieblichen Prüfungen des ViP erbracht haben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

- zu 10.8 Fahrradständer an den Bushaltestellen von-Stechow-Straße/Gartenstraße und Am Upstall**
Vorlage: 19/SVV/0783
C. Wartenberg

Herr Wartenberg bringt den Antrag ein. Diskussionsbedarf besteht nicht; der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister der Landeshauptstadt Potsdam wird darum gebeten, den Ortsbeirat Fahrland bis zu seiner Sitzung am 25.09.2019 darüber zu informieren, wann im Jahr 2019 der Beschluss des Ortsbeirates Fahrland (18/OBR/0045) vom 28.02.2018 zur Aufstellung von Fahrradständern/Fahrradlehnbügeln an den Bushaltestellen von-Stechow-Straße/Garten-Straße und Am Upstall realisiert wird.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

- zu 10.9 Webhosting-Paket für Webseite fahrland.de**
Vorlage: 19/SVV/0805
Stefan Matz, Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher bringt den Antrag ein und führt aus, dass die bisherige Webseite www.fahrland-info.de, welche von einer im Ortsteil ansässigen Firma verwaltet und gepflegt wird (und im Eigentum der Firma steht), zum Ende des Jahres 2019 auf Wunsch der Firma eingestellt wird. Die Verantwortung für die neuen Website wird beim Ortsbeirates in enger Abstimmung mit dem Internetkordinator der Landeshauptstadt Potsdam unter der Domain „fahrland.de“ erfolgen.

In der sich anschließenden Diskussion wird darauf verwiesen, dass für den Aufbau und die Betreuung der Website noch ein Verantwortlicher gefunden und dann 3 Angebote eingeholt werden müssen.

Die Abstimmung der Inhalte werde per E-Mail mit den Ortsbeiratsmitgliedern erfolgen.

Geplant sei ein einheitlicher Auftritt der Ortsteile unter Berücksichtigung des Corporate Identity.

Auf den Hinweis, dass zusätzliche Kosten zu erwarten seien wird erwidert, dass der monatlich an den bisherigen Betreiber der Website gezahlte Beitrag unterschritten werden könne.

Es wird angeregt, dass die potenziellen neuen Anbieter, ihr Konzept im Ortsbeirat vorstellen.

Im Anschluss wird der Antrag zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Oberbürgermeister wird gebeten kurzfristig zu veranlassen, dass bei der netzhaus aktiengesellschaft in Potsdam ein „Webpaket basic 3.0“ für 8,- EUR/Monat für die Internetdomains „fahrland.de“ und „fahrland.eu“ gebucht wird. Die netzhaus aktiengesellschaft ist der derzeitige Hosting-Provider für die vorgenannten Internetdomains. Beide Domains sollen diesem einen neu gebuchten Webhostingpaket zugeordnet werden. Dem Ortsvorsteher sind entsprechende Zugangsdaten zur Verwaltung der entsprechenden Dienste (Admin-Interface) zu übermitteln. Die Kosten für das Webhostingpaket werden aus dem Sachaufwand für den Ortsteil beglichen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 10.10 Übernahme der Kosten zur Anschaffung von Pokalen für ein Fußball- und Volleyballturnier

Vorlage: 19/SVV/0808

Stefan Matz, Ortsvorsteher

Der Ortsvorsteher bringt den Antrag ein. Diskussionsbedarf besteht nicht; der Antrag wird zur Abstimmung gestellt:

Der Ortsbeirat beschließt:

Der Ortsbeirat stellt für das Fußball- und Volleyballturnier im Rahmen des öffentlichen Sommerfestes des SV Schwarz-Weiß Fahrland 2018 e.V. finanzielle Mittel in Höhe von 170,00 EUR für die Anschaffung von Pokalen aus den Mitteln zur Förderung der Ortsteile über Sachaufwendungen zur Verfügung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig angenommen.

zu 11 Informationen des Ortsvorstehers

Herr Matz informiert zu folgenden Themen:

In der Beratung des Oberbürgermeisters mit den Ortsvorstehern wurden die u.a. Punkte angesprochen:

- Zum verhängten Badeverbot im Fahrländer See wurde angeregt, an den Badestellen Verbotsschilder aufzustellen, die darauf hinweisen. Bisher sei nur ein Schild aufgestellt worden.
- Herr Matz hat in der Beratung die Neuberechnung des Sachaufwandes für die Ortsteile angeregt.
- Für die Aufhängung des Banners der Verkehrswacht ist jetzt eine Baugenehmigung erforderlich.
- Beeinträchtigungen bei der Entnahme von Wasser aus privaten Brunnen
- Die Beratungen sollen 4 x im Jahr stattfinden.
- Die Ortsvorsteher sollen das Recht bekommen, Akteneinsicht in ortsteilrelevante Vorgänge zu erhalten.
- Die nächste Beratung findet am 16.12.2019 statt.

Gespräch bei den Verkehrsbetrieben Potsdam am 21.08.2019 mit Frau Lange

- Angeregt wurden u.a. ein nach Priort durchfahrender Bus sowie eine Ringverbindung, welche die nördlichen Ortsteile bedient.

Stellungnahme der Verwaltung

- Zur DS 19/SVV/0259 – Schulweg zur Regenbogenschule Fahrlan – liegt die Stellungnahme der Verwaltung vor; der Ortsvorsteher gibt diese zur Kenntnis.

Treffen mit Vertretern der Unteren Naturschutzbehörde

- Derzeit werde geprüft, ob der Weinberg wieder als Weinberg genutzt werden kann; Interessenten gibt es bereits. Dem steht das Trockenrasen-Biotop entgegen. Kritische betrachtet werde auch die angeregte Errichtung eines Wanderweges.

Historischer Parcour am 04. September 2019

- Dieser werde über Potsdam hinaus bis nach Fahrland ausgeweitet. Einbezogen werden die Kirche sowie die Schule. Hinweisschilder sollen auf die Bedeutung der Gebäude hinweisen.

zu 12 Sonstiges

Folgende Themen werden angesprochen:

- Der Weg zwischen Upstall Nord und Upstall Süd befindet sich in einem sehr schlechten Zustand. Über den MAERKER wird um Prüfung gebeten, ob der Investor noch in Regress genommen werden kann.
- Die Anwesenden werden gebeten, den MAERKER zu nutzen. Es ist transparent und einfach in der Handhabung.



S. Matz
Ortsvorsteher

P. Seidel-Fisch
Schriftführerin